



Ausgangssituation

14.000 Studierende, 10 Fachbereiche, 114 überwiegend deutschsprachige Studiengänge, davon 40% duale/teilzeitliche Angebote

Heterogenität der Fachbereiche bezogen auf den Stand der Internationalisierung, keine hochschulweite Strategie

Kooperationen mit Partnerhochschulen stark von der Initiative Einzelner abhängig

Mobilitätsneigung Studierender und Lehrender variiert stark nach Fachbereich und Studiengang, insgesamt eher unterdurchschnittlich



Maßnahmen

- Workshops zur Internationalisierungsstrategie
- Einsatz von Ambassadors zur Studierendenbetreuung während des gesamten Mobilitätszyklus
- Übersetzung der HS-Webseite ins Englische
- Einsatz eines Chatbots für Erstanfragen
- Mobilitätssteigerung Studierender und Lehrender durch Kurzzeitstipendien
- Aufbau eines strategischen Partnernetzwerks
- Hochschulweite Steigerung von Lehrangeboten im Rahmen von COIL (Collaborative Online International Learning)



Zwischenstand

Erste Workshops zur Internationalisierungsstrategie mit ExpertInnen zu Studium und Lehre sowie Forschung und Transfer

Ambassadors eingestellt, diese entwickeln Beratungsangebote für Studierende

Prototyp des Chatbots entwickelt und befindet sich in der Testphase

Mobilitätsstipendien entwickelt und beworben

Planung Netzwerkkonferenz in 2023



Ziele

